



Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare

November 2009



Schloss Wangen an der Aare

Liebe Wangerinnen und Wanger

Im Schloss wird zurzeit fleissig umgebaut, denn die Räume im Regierungsstatthalteramt müssen den Anforderungen für den **Verwaltungskreis Oberaargau** angepasst werden. Umgebaut wird nicht nur das Schloss, sondern auch die Region. Damit wird der Entscheid aus der Urnenabstimmung vom 26. September 2006 umgesetzt. Mit dem neuen Verwaltungskreis werden die Ämter Wangen, Aarwangen und Teile des Amtes Trachselwald zur Grossregion zusammengeführt. Dieser Prozess findet im ganzen Kanton Bern statt und es wird noch etwas Zeit brauchen, bis alles reibungslos funktioniert. Ab dem 01. Januar 2010 ist der Kanton Bern in 10 Verwaltungskreise eingeteilt. Einer davon ist der Verwaltungskreis Oberaargau, welcher 51 Gemeinden umfasst. Ob diese Veränderung die vom Kanton angekündigten Kosteneinsparungen bringen wird, wissen wir erst in ein paar Jahren.

Dass das Regierungsstatthalteramt weiterhin in Wangen a/Aare verbleibt ist sehr positiv. Wenn man bedenkt, dass Einwohner oder Behörden aus Huttwil in Zukunft nach Wangen a/Aare reisen müssen, sind wir hier in einer komfortablen Lage. Mich freut es auch, dass Martin Sommer weiterhin unser Regierungsstatthalter sein wird. Wieviel Zeit ihm in Zukunft für die Anliegen der einzelnen Gemeinden verbleibt, wird sich noch weisen.

Als weitere Entscheidungsebene könnte in Zukunft die Regionalkonferenz eingeführt werden. Die Gemeinderäte im Verwaltungskreis Oberaargau haben sich in den nächsten Monaten darüber zu äussern, ob und wann das Stimmvolk über eine allfällige Einführung der Regionalkonferenz zu entscheiden hat.

Der Prozess der Veränderungen für einen gut funktionierenden Verwaltungskreis wird uns in nächster Zeit noch vermehrt beschäftigen. Bekanntlich lassen sich Veränderungen nicht aufhalten, wir können aber helfen, sie mitzubestimmen.

Zum Jahresabschluss wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Fritz Scheidegger
Gemeindepräsident

**Ordentliche Gemeindeversammlung
vom Montag, 30. November 2009, 19.30 Uhr, im Salzhaus ...**

Traktanden

- 1. Anpassung Gebührenreglement zum Abwasserreglement**
- 2. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2010 sowie Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe**
- 3. Verschiedenes / Informationen**

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Bemerkungen zum Voranschlag 2010 der Laufenden Rechnung ...

Im vorliegenden Voranschlag sind die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Rechnungsjahr 2010 zusammengefasst.

Das Budget für das nächste Jahr rechnet mit Erträgen von Total Fr. 8'836'250.00 und Aufwendungen von Total Fr. 9'367'950.00. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von voraussichtlich Fr. 531'700.00. Dieser wird vollständig durch das Eigenkapital gedeckt. (Das Jahr 2009 wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 376'500.00 budgetiert.)

Der Voranschlag 2010 wurde mit einer Steueranlage von 1,59 Einheiten des Einheitsansatzes berechnet.

Die Liegenschaftssteuer basiert auf einem Ansatz von 1 ‰ des amtlichen Wertes.

Die Hundetaxen bleiben gegenüber dem Budget 2009 unverändert bei Fr. 75.00 pro Hund resp. Fr. 10.00 für Militärhunde; Polizeidiensthunde sind steuerfrei.

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	FR.	FR.	FR.	FR.	FR.	FR.
Laufende Rechnung	9'367'950	8'836'250	9'118'850	8'742'350	9'157'182.82	8'898'698.11
Aufwandüberschuss		531'700		376'500		258'484.71
Ertragsüberschuss						
0 Allgemeine Verwaltung	1'739'600	792'300	1'737'500	771'200	1'819'173.85	813'659.15
<i>Netto-Aufwand</i>		<i>947'300</i>		<i>966'300</i>		<i>1'005'514.70</i>
Legislative und Exekutive	402'000	100	403'300	100	450'666.00	3'119.60
Allgemeine Verwaltung	1'106'900	578'400	1'080'700	573'500	1'140'286	614'043.10
Verwaltungsliegenschaften	230'700	213'800	253'500	197'600	228'221.85	196'496.45
1 Öffentliche Sicherheit	569'800	453'600	535'400	413'300	633'669.35	503'948.90
<i>Netto-Aufwand</i>		<i>116'200</i>		<i>122'100</i>		<i>129'720.45</i>
Rechtsaufsicht	162'100	85'000	160'400	81'700	181'345.05	87'342.75
Gemeindepolizei	2'500		5'400		3'505.20	1'500.00
Wehrdienste	341'900	341'900	304'900	304'900	375'068.15	375'068.15
Militär, Zivilschutz und zivile Landesverteidigung	63'300	26'700	64'700	26'700	73'750.95	40'038.00
2 Bildung	2'040'200	372'900	1'775'400	229'600	1'763'407.92	145'652.40
<i>Netto-Aufwand</i>		<i>1'667'300</i>		<i>1'545'800</i>		<i>1'617'755.52</i>
Kindergarten	135'900	13'800	158'000	13'200	123'170.50	11'580.00
Primar- und Realschule	605'000	82'600	560'500	83'600	574'061.47	25'747.20
Sekundarstufe 1	523'300	57'000	433'700		459'771.30	0.00
Bibliothek	5'700		4'500	1'500	3'925.65	1'970.00
Schulliegenschaften	713'800	219'500	563'300	131'300	553'982.85	106'282.30
Berufsbildung/Musikschulen	56'500		55'400		48'496.15	72.90

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
3 Kultur und Freizeit	718'300	325'850	691'300	370'050	711'908.60	443'419.40
<i>Netto-Aufwand</i>		392'450		321'250		268'489.20
Ortsmuseum, Beiträge an Vereine und Veranstaltungen	69'900	300	24'200	600	27'038.85	4'924.00
Denkmalpflege, Ortsbildschutz	100		100		100.00	0.00
Massenmedien	0	2000	10'000	12000	9'398.15	14'284.70
Parkanlagen, Wanderwege	86'600	3'250	101'800	250	84'021.10	0.00
Schwimmbad	520'400	293'800	511'900	315'800	541'940.75	401'257.85
Kiosk Schwimmbad	3'600	16'500	2'200	16'400	19'097.40	12'000.00
Sportanlagen Staadfeld	27'700		16'100		19'359.50	
Öffentliche Brunnen/Kultur	10'000	10'000	25'000	25'000	10'952.85	10'952.85
4 Gesundheit	18'400	1'200	16'400	1'700	16'233.20	1'391.75
<i>Netto-Aufwand</i>		17'200		14'700		14'841.45
Spitex/ Krankenpflege	500		500		500.00	
Krankheitsbekämpfung	1'000		1'200		991.50	
Schulgesundheitsdienst	16'900	1'200	14'700	1'700	14'452.60	1'391.75
übriges Gesundheitswesen					289.10	
5 Soziale Wohlfahrt	1'512'600	37'100	1'438'100	74'300	1'586'183.25	72'998.53
<i>Netto-Aufwand</i>		1'475'500		1'363'800		1'513'184.72
Alters-und Invalidenversicherung	39'700	5'800	39'700	5'300	376'545.00	5'284.00
Ergänzungsleistung zur AHV/IV	460'900		404'000		314'511.00	
Fürsorge	980'200	31'300	974'000	69'000	876'995.30	67'414.53
Übriges/Jugendschutz	31'800		20'400		18'131.95	300.00

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
6 Verkehr	763'250	290'000	709'500	304'300	710'168.78	330'553.88
<i>Netto-Aufwand</i>		473'250		405'200		379'614.90
Gemeindestrassennetz	611'250	290'000	559'100	304'300	557'358.78	330'553.88
Öffentlicher Verkehr / Beitrag	152'000		150'400		152'810.00	
7 Umwelt und Raumordnung	1'455'050	1'311'300	1'641'100	1'497'000	1'501'948.30	1'370'971.15
<i>Netto-Aufwand</i>		143'750		144'100		130'977.15
Wasserversorgung	427'800	427'800	487'700	487'700	424'651.65	424'651.65
Kanalisationsnetz und ARA	722'100	722'100	859'100	859'100	800'433.85	800'433.85
Abfallbeseitigung	145'100	145'100	135'000	135'000	130'744.90	130'744.90
Friedhof, Bestattungswesen	71'000		71'000		69'405.00	
Übriger Natur- und Umweltschutz	78'750	16'300	78'000	15'200	66'469.90	15'140.75
Raumplanung	10'300		10'300		10'243.00	
8 Volkswirtschaft	38'000	130'000	54'100	135'000	47'637.80	129'946.35
<i>Netto-Ertrag</i>	92'000		80'900		82'308.55	
Landwirtschaft	1'300		1'500		2'771.45	1'849.00
Jagd und Fischerei	300		300		300.00	
Märkte, Tourismus	36'400	5'000	52'300	5'000	44'566.35	5'546.35
Elektrizitätsversorgung		125'000		130'000		122'551.00
9 Finanzen und Steuern	512'750	5'122'000	520'050	4'945'900	366'852.05	5'086'156.60
<i>Netto-Ertrag</i>	4'609'250		4'425'850		4'719'304.55	
Steuern NP + JP	60'000	4'649'200	60'000	4'560'600	52'888.10	4'765'588.25
Finanzausgleich FILAG		7'500	96'700		17'668.00	
Kant. Steuern und Abgaben						450.45
Zinsen	104'000	118'500	97'100	121'100	114'452.90	147'435.85
Liegenschaften Finanzvermögen	1'050	1'100	550	1'500	8'943.50	1'059.75
Abschreibungen: Finanzvermögen	2'000		3'000		1'277.25	
Abschreibungen: ordentliche	345'700	345'700	262'700	262'700	171'622.30	171'622.30
Abschreibungen: übrige	-		-			

Erläuterungen zum Voranschlag 2010

0 Allgemeine Verwaltung

Unsere ehemalige Lernende Frau Sanda Jovic wird während ihrer Weiterbildung für ein weiteres Jahr als Teilzeitangestellte (20%) beschäftigt. Das Rechenzentrum der Talus, welchem wir uns 2008 angeschlossen haben, muss aufgerüstet werden, was zusätzliche Kosten verursacht. Es ist vorgesehen im Zusammenhang mit dem neuen Programm Axio-ma (Protokollverwaltung und Geschäftskontrolle) auch unser Archiv auf den neusten Stand zu bringen. Der Auftrag wurde der Firma Abplanalp AG erteilt. Im Werkhofgebäude drohen die bestehenden Holzstützen abzurutschen. Die Fundamente für die Gebäudestütze werden saniert und durch neue Metallstützen ersetzt.

1 Öffentliche Sicherheit

Seit 01.01.2008 werden die Wehrdienste der Gemeinden Wangenried und Walliswil b. Wangen zusammen mit unserer Feuerwehr geführt. Als Sitzgemeinde führen wir die Gesamtrechnung. Unser Anteil wird vollumfänglich durch unsere Wehrdienstersatzabgaben gedeckt. Zusätzlich können wir eine Einlage in die Spezialfinanzierung Wehrdienste von Fr. 41'400.00 budgetieren.

2 Bildung

Der Nettoaufwand der Bildung erhöht sich gegenüber der Rechnung 2008 um rund Fr. 50'000.00. Dies ist vor allem bedingt durch die Investitionen (Sanierung Schulanlagen, Informatikraum, Mobiliar), welche zusätzliche Abschreibungen auslösen. Neu ist auch die Verschiebung der Sekundarschule vom Verband auf die Einwohnergemeinde und die neue Funktion als Sitzgemeinde für die Schulen Wangenried (nur Sekundarstufe 1), Walliswil bei Niederbipp und Walliswil bei Wangen.

3 Kultur und Freizeit

Für das Projekt „Kultursommer 2010“ des Vereins regioW hat der Gemeinderat eine Defizitgarantie von Fr. 20'000.00 gesprochen. Für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung (zweite Tranche) sind Fr. 10'000.00 eingestellt. Die Betriebskosten des Schwimmbades erhöhen sich gegenüber dem Voranschlag 2009 um rund Fr. 30'500.00.

5 Soziale Wohlfahrt

Die Beiträge an den Kanton für EL und in den Lastenausgleich erhöhen sich. Auch zahlen wir neu in den Lastenausgleich Familienzulagen. Neu zahlen wir auch einen pro Kopf Beitrag an die offene Kinder- und Jugendarbeit (Total Fr. 10'000.00). Auch der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst hat sich erhöht. Dadurch erhöht sich der Nettoaufwand in diesem Bereich gegenüber dem Voranschlag 2009 um rund Fr. 112'000.00.

6 Verkehr

Die Nettoaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 68'050.00. Im Allgemeinen erhöht sich der Unterhalt von Fahrzeugen und Maschinen. Zusätzlich erhöhen sich durch die vorgesehenen Investitionen die verrechneten Passivzinsen und Abschreibungen. Die Kantonsbeiträge an den Strassenunterhalt und die Strassenbeleuchtung reduzieren sich um Fr. 10'100.00.

7 Umwelt und Raumordnung

Es ist vorgesehen den Tarif für die Abwassergebühren von Fr. 2.80 auf Fr. 2.00 pro m³ zu reduzieren.

9 Finanzen und Steuern

Auf dem aktivierten Verwaltungsvermögen müssen (gemäss harmonisiertem Rechnungsmodell) mit Ausnahme der Wasser- und Abwasser-versorgung mindestens 10% oder Fr. 345'700.00 abgeschrieben werden. Es wurden keine zusätzlichen Abschreibungen budgetiert.

Die Steuererträge für das Jahr 2010 basieren auf dem Einkommen des Jahres 2010. Die Grundlagenrechnung des Steuerertrages für das Budget 2010 basiert auf dem effektiven Steuerertrag der Jahresrechnungen 2007 und 2008.

Für die Budgetierung der **Einkommenssteuern** natürlicher Personen wurde gegenüber dem Budget 2009 mit einem Zuwachs von 3.5% nach den vorliegenden Zahlen des Rechnungsjahres 2008 und 2009 gerechnet. Die Steuergesetzesrevision wurde bereits 2009 mit Mindereinnahmen von 5% berücksichtigt.

Für die Budgetierung der **Vermögenssteuern** natürlicher Personen wurde im vorliegenden Budget mit einer Zuwachsrate von 5% gerech-

net. Die Reduktion infolge der Steuergesetzrevision wurde bereits 2009 mit 8% berücksichtigt.

2008 und 2009 mussten wir in den Finanzausgleich zahlen. Im Budget 2010 können wir wieder mit Einnahmen rechnen. Es wurde somit ein Ertrag von Fr. 7'500.00 eingesetzt (2009 = Annahme Aufwand Fr. 96'700.00, effektiv Aufwand von Fr. 20'982.00), dieser stützt sich auf Berechnungen des Kantons.

Alle Details zum Voranschlag inklusiv detailliertem Vorbericht können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Bemerkungen zum Voranschlag 2010 der Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget wird nur zur Kenntnis gebracht und erfordert keine Beschlussfassung. Dieses stellt eine Absichtserklärung des Gemeinderates dar und dient hauptsächlich der Berechnung von Zinsen und Abschreibungen. Die gesamten Nettoinvestitionen von Fr. 1'400'000.00 stützen sich auf den Finanzplan 2010-2014 mit dem dazugehörigen Investitionsplan. Beachten Sie dazu die Tabelle auf der nächsten Seite.

Die überdurchschnittlichen Investitionen verursachen entsprechende Folgekosten (Abschreibungen, Zinsen) im laufenden Voranschlag. Die Investitionen in die Erschliessung des Baulandes in der ZPP Breitmatte und der ZPP Finkenweg werden in den kommenden Jahren Mehreinnahmen, einerseits durch Steuern und Gebühren und andererseits durch den Verkauf von Bauland oder die Abgabe desselben im Baurecht, generieren. Diese Mehreinnahmen werden sich jedoch erst mit einer zeitlichen Verzögerung (mehrere Jahre) vollumfänglich in der Gemeinderechnung niederschlagen.

Voranschlag 2010

INVESTITIONSRECHNUNG		Ausgaben	Einnahmen
Vorgesehene Investitionen		1'600'000	200'000
Zunahme der Nettoinvestitionen			1'400'000
0 Allgemeine Verwaltung		80'000	0
Salzhaus	Nottreppe	80'000	
1 Öffentliche Sicherheit		70'000	0
Wehrdienste	Brandschutzausrüstung	70'000	
2 Bildung		470'000	0
Schulhaussanierung	Sanierung in Etappen	400'000	
Volksschule	Umstellung Modellwechsel	70'000	
6 Verkehr		220'000	0
Strassen und Plätze	Sanierung	60'000	
Finkenweg	Erschliessung	50'000	
Schenkstrasse	Industrieerschliessung	50'000	
Breitmatte	Erschliessung	60'000	
7 Umwelt und Raumordnung		760'000	200'000
Ringschluss Rütifeld	Wasserversorgung	150'000	
Breitmattstrasse	Wasserversorgung	210'000	
Finkenweg	Wasserversorgung	85'000	
Aarefeld	Wasserversorgung	50'000	
Anschlussgebühren	Wasserversorgung		100'000
Breitmatte	Kanalisation	70'000	
Breitmatte	Retentionsbecken	45'000	
Finkenweg	Abwasserentsorgung	150'000	
Anschlussgebühren	Abwasserentsorgung		100'000

Der Finanzplan 2010 - 2014 liegt in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Finanzielle Lage der Gemeinde Wangen an der Aare

Die steuerfinanzierten Investitionen werden ab 2011 auf jährlich Fr. 400'000.00 gekürzt. Der Finanzplan zeigt, dass in den nächsten Jahren trotzdem mit durchschnittlichen Aufwandüberschüssen von Fr. 496'000.00 gerechnet werden muss. Diese können noch durch das Eigenkapital aufgefangen werden, welches sich bis ins Jahr 2014 auf ein schmerzliches Minimum von Fr. 360'000.00 reduziert.

Betrachten wir unsere Kennzahlen (Kapitaldienstanteil), ist ersichtlich, dass wir im Bereich Fremdverschuldung beim kantonalen Mittel liegen. Betrachtet man den Selbstfinanzierungsanteil und den Selbstfinanzierungsgrad, liegen wir zu tief. Das heisst, dass wir unsere Investitionen im Bereich Steuerhaushalt nicht durch eigene Mittel decken können.

Aus diesem Grund muss weiterhin darauf geachtet werden, dass die steuerfinanzierten Investitionen im Durchschnitt nicht mehr als Fr. 400'000.00 betragen.

Die Zielsetzung des Gemeinderates und der Finanzkommission lautet, mittel- und langfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erhalten.

Manuela Perillo
Finanzverwalterin

Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2010 sowie Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlages der Laufenden Rechnung pro 2010 mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 531'700.00, basierend auf einer Steueranlage von 1,59 Einheiten und einer Liegenschaftssteuer von 1‰ des amtlichen Wertes, sowie der Hundetaxe von Fr. 75.00 resp. Fr. 10.00 für Militärhunde; Polizeidiensthunde sind steuerfrei.

Die weiteren Gemeindeversammlungsgeschäfte in Kürze und die Anträge des Gemeinderates ...

Gebührenreglement zum Abwasserreglement; Anpassung Gebührenrahmen

Die Abwasserrechnung konnte in den letzten Jahren positiv gestaltet und Einlagen in den Rechnungsausgleich geleistet werden. Die gesetzlich erforderlichen Einlagen in den Rechnungsausgleich Werterhalt Abwasseranlagen (mindestens 60 % der Abschreibungsquote) konnte auf 100 % der Abschreibungsquote erhöht werden.

Der Gemeinderat erachtet es daher als vertretbar, die Verbrauchsgebühr nach unten anzupassen. Das geltende Gebührenreglement zum Abwasserreglement gibt dazu jedoch keinen Spielraum. Dieser Spielraum soll mit der Anpassung des Reglements geschaffen werden. Vorbehältlich der Anpassung beabsichtigt der Gemeinderat den Ansatz für die Verbrauchsgebühr von heute 2.80 pro m³ auf neu Fr. 2.00 pro m³ zu reduzieren.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Anpassung von Art. 3 im Gebührenreglement zum Abwasserreglement per 01.01.2010 wie folgt:

Bisher Die Verbrauchsgebühr pro m³ Wasserverbrauch / Abwasseranfall beträgt zwischen **Fr. 2.80 und 4.00**

Neu Die Verbrauchsgebühr pro m³ Wasserverbrauch / Abwasseranfall beträgt zwischen **Fr. 1.50 und 3.50**

Verschiedenes / Informationen

Der Gemeinderat informiert anlässlich der Gemeindeversammlung über Aktualitäten.

1. Personelles

- Martina Grünig kann auf 20 Jahre Schulzahnpflegeleiterin der Gemeinde Wangen a/Aare zurückblicken.
Herzliche Gratulation und vielen Dank für den steten Einsatz!
- Hermann Löffler, Roggwil, wird für eine weitere Badesaison, d.h. befristet vom 01.04.2010 bis 31.10.2010, als Badeangestellter mit einem Beschäftigungsgrad von 100% öffentlich rechtlich angestellt.
- Aus beruflichen Gründen kündigt Melanie Berchten, Wiedlisbach, ihre Anstellung als Aushilfe „Badewache“ für das Schwimmbad Wangen a/Aare per Ende Saison 2009.
- Peter Rolli kündigt sein Nebenamt als Salzhaus- und Schlosskellerverwalter per Ende 2009. Diese Aufgabe wird per 01.01.2010 an den Salzhausverantwortlichen Erhard Gnägi übertragen. Dessen Anstellungsgrad wird daher auf 100 % erhöht.
- Dieter Bianchi kann seine Einsätze bei der Kehrlicht- und Grünabfuhr nicht mehr wahrnehmen. Als sein Nachfolger wird Alfred Berchtold angestellt.
- Per Ende Oktober 2009 hat Christa Käser als Vorstandsmitglied des Gemeindeverbandes Alterszentrum Jurablick Niederbipp demissioniert.
- Lothar Meister tritt altershalber als Mitarbeiter der Kehrlichtabfuhr per Ende Jahr zurück.
- Peter Epprecht tritt nach langjähriger Tätigkeit als Lampenwart per Ende Jahr zurück.
- Daniela Schärer hat ihre Anstellung als Kassiererin im Schwimmbad per Ende 2009 gekündigt.

- Mit der Auflösung des Sekundarschulverbandes endet auch die Amtszeit der Mitglieder der Sekundarschulkommission. Als VertreterInnen von Wangen a/Aare amtierten Elisabeth Schneider, Karoline Heutschi und der Präsident Christoph Kiefer.

Wir danken den Zurückgetretenen für die geleisteten Dienste und wünschen den Gewählten sowie den neuen MitarbeiterInnen viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.

2. Sachgeschäfte / Informationen

- Zuhanden der Unterzeichnung verabschiedet der Gemeinderat die Infrastrukturverträge „Rütifeld“ mit den Grundeigentümern Fritz Hess und Hans-Jörg Leuenberger, deren Land im Perimeter der möglichen Erweiterung der Industriezone Rütifeld liegt.
- Aufgrund einer Kontrolle der Schulliegenschaften durch die Gebäudeversicherung des Kantons Bern GVB, ergeben sich zwingend auszuführende Brandschutzmassnahmen. Der Gemeinderat genehmigt für die Ausführung der Brandschutzmassnahmen eine Kredittranche von Fr. 57'000.00 zulasten des Gesamtanierungskredites Schulanlagen.
- Aufgrund der seit 01. Juli 2009 geltenden Bestimmungen zum Schutz der Bevölkerung vor dem Passivrauchen erlässt der Gemeinderat eine Weisung zum Schutz vor Passivrauchen in den Liegenschaften der Gemeinde. Das Rauchen wird – auch für private Anlässe – in allen gemeindeeigenen Liegenschaften verboten.
- Für die Erneuerung der Wärmepumpenkonzession des Schwimmbades Wangen a/Aare, welche sich auf die nächsten zwanzig Jahre erstreckt, spricht der Gemeinderat einen Nachkredit in der Höhe von Fr. 9'000.00.
- Im Zusammenhang mit der Renaturierung Aarestau Bannwil-Stutzacher verabschiedet der Gemeinderat eine Änderung der Uferschutzplanung im Gebiet „Stutzacher“ im geringfügigen Verfahren zuhanden der öffentlichen Auflage. Während der Auflage gehen keine Einsprachen ein, so dass die Änderung zur Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung verabschiedet werden kann.
- Die Weihnachtsbeleuchtung muss erneuert werden. Der Gemeinderat hat das Gesamtkonzept “Weihnachtsbeleuchtung“ der Werkkommission genehmigt und für eine erste Tranche einen Nachkredit von Fr. 3'000.00 genehmigt.

- Die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung der Jurastrasse, Kreuzungsbereich Helvetiaplatz, wird verabschiedet. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten auf Antrag der Werkkommission der Firma Schwaller Energie-Kabel-Montage, Recherswil.
- Im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz spricht der Gemeinderat für die Massnahmen am Aareuferweg (Erhöhung und Sanierung Fussweg) einen Kredit in der Höhe von Fr. 72'000.00. Für die unabhängig vom Projekt „Hochwasserschutz“ zu realisierende Sanierung eines Teils der Parkplätze wird ein Kredit in der Höhe von Fr. 80'000.00 gesprochen. Die Arbeiten werden an die Firma König AG, Langenthal, vergeben.
- Auf Antrag der Kindergarten- und Primarschulkommission verabschiedet der Gemeinderat den Projektauftrag „Optimierung Kindergartenraum“ zuhanden des zu bildenden Ausschusses „Raumoptimierung Kindergarten“.
- Im Zusammenhang mit der neuen Schule Wangen verabschiedet der Gemeinderat die Anschlussverträge mit den Gemeinden Walliswil b. Niederbipp, Walliswil b. Wangen und Wangenried zur Unterzeichnung.
- Der Gemeinderat verabschiedet die Überbauungsordnungen Breitmatten, Sektor II und III sowie die Überbauungsordnung Finkenweg Süd zuhanden der öffentlichen Auflage. Während der Auflage gehen keine Einsprachen ein, so dass die Überbauungsordnungen Breitmatten, Sektor II und III sowie die Überbauungsordnung Finkenweg Süd zur Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung verabschiedet werden können.
- Auf Antrag der Werkkommission vergibt der Gemeinderat die Arbeiten für die Erstellung eines Trottoirs entlang der Schulhausstrasse und die Sanierung der Wasserleitungen (Hoch- und Niederdruck) im Betrage von Fr. 92'608.30 an die Firma Niklaus AG, Feldbrunnen (Bauarbeiten), resp. Fr. 30'980.20 an die Firma Urs Pfister, Wangen a/Aare, (Spengler- und Sanitärarbeiten).

- Der Zusammenschluss der Schule erfordert für die Zusammenführung der Kindergartenkinder und der jüngsten Schüler die Anschaffung eines Schulbusses. Der Gemeinderat genehmigt auf Antrag des Ausschusses die Anschaffung eines Schulbusses, Fahrzeugtyp Fiat Ducato, Anbieter Autocenter Vogel, und genehmigt für den Kauf des Fahrzeuges einen Kredit von Fr. 73'400.00.
- Der Verein regioW plant zusammen mit dem in Wangenried wohnhaften Künstler und Kurator Reto Bärtschi, einen Kultursommer in Wangen a/Aare zu veranstalten. Der Gemeinderat spricht sich für das Projekt „Kultursommer 2010“ aus und genehmigt für den Kultursommer 2010 einen festen Beitrag von Fr. 5'000.00 und leistet eine Defizitgarantie von Fr. 20'000.00.
- Der Gemeinderat nimmt vom Resultat der Umfrage zur geplanten Gemeindereorganisation, welches nicht seinen Erwartungen entspricht, Kenntnis. Aus den Stellungnahmen geht hervor, dass viele Punkte nicht richtig verstanden bzw. offenbar zuwenig klar kommuniziert wurden. Dies veranlasst den Gemeinderat, sowohl Parteien wie die Bevölkerung zu einer weiteren Information unter Beizug von Dr. Daniel Arn, Geschäftsführer des Verbandes bernischer Gemeinden, einzuladen. Die Veranstaltung ist für Februar 2010 geplant.
- Unter Vorbehalt des Referendums genehmigt der Gemeinderat für die Sanierung der Wasserversorgungsleitungen Stöckenstrasse einen Kredit in der Höhe von Fr. 195'000.00.
- Die Waldgemeinde Wangen a/Aare hat ihren Werkhof mit demjenigen der Burgergemeinde Wiedlisbach zusammengelegt. Der mit der Waldgemeinde Wangen a/Aare abgeschlossene Zusammenarbeitsvertrag und der Schneeräumungsvertrag wurde aufgelöst bzw. auf die Burgergemeinde Wiedlisbach übertragen.
- Auf Antrag der Werkkommission genehmigt der Gemeinderat das von Ingenieur Dieter Schaffner ausgearbeitete Erschliessungsprojekt Industriezone Rütifeld.

- Der Grosskundenvertrag bei der Gebäudeversicherung des Kantons Bern läuft Ende 2009 aus und muss erneuert werden. Auf Antrag der Liegenschaftskommission stimmt der Gemeinderat dem Abschluss eines neuen Vertrages mit Erhöhung des Selbstbehaltes pro Ereignis und Objekt zu.
- Auf Antrag der Werkkommission werden die Auftragsverhältnisse mit den Firmen Almeta Recycling AG, Bellach, und E. Flückiger AG, Rothrist, per Ende 2009 aufgelöst. Die Glas- und Aluminium / Weissblech-Entsorgung wird ab 2010 der Firma Witschi AG, Langenthal, übertragen.
- Für die interne Erschliessung Breitmatte spricht sich der Gemeinderat auf Antrag der Werkkommission für die Anschaffung der Beleuchtungs-Variante „Iridium“ aus. Eine Kredittranche in der Höhe von Fr. 29'000.00 wird aus dem Gesamtkredit „Breitmatte“ freigegeben.

Qualität unseres Trinkwassers ...

Auf Grund der geltenden Gesetzgebung ist die Wasserversorgung Wangen a/Aare neben der Selbstkontrolle verpflichtet, das von ihr gelieferte Trinkwasser einmal pro Jahr kontrollieren zu lassen. Wir führen diese Kontrolle freiwillig zweimal pro Jahr durch, einmal im Frühling und einmal im Herbst. Dabei werden in der Regel Wasserproben beim Pumpwerk und an den Endsträngen der Wasserversorgung (Hohfuren, Übungsdorf der Rettungstruppen und Hotel Al Ponte) entnommen. An den Endsträngen deshalb, weil dort, falls vorhanden, die mikrobiologischen Verunreinigungen am grössten wären (gestandenes Wasser). An dieser Stelle sei einmal mehr erwähnt, dass unser Wasser in keiner Art und Weise physikalisch oder chemisch behandelt wird. Es wird lediglich in das Reservoir gepumpt, um den erforderlichen Druck zu gewährleisten.

Herkunft des Wassers: Quellwasser Mürgelen
Behandlung des Wassers: keine

Auszug aus den Resultaten der Wasserproben vom 30.10.2009, Entnahmestelle Übungsdorf der Rettungstruppen:

Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse

	Messwerte	Qualitätsziel
Aussehen	in Ordnung	farblos
Trübung (90 Grad)	0,08 TE/F	kleiner als 1
Gesamthärte	36,0 °f	variabel (32 - 42 gilt als hart)
Calcium (Ca)	84,5mg/l	30 – 120
Magnesium	11,7 mg/l	5 – 20
Natrium	5,7 mg/l	kleiner als 40
Kalium	2,0 mg/l	kleiner als 5
Chlorid (Cl)	11,3 mg/l	kleiner als 20
Nitrat (NO₃)	22,3 mg/l	kleiner als 40
Sulfat (SO₄)	14,0 mg/l	kleiner als 50
Fluorid (F)	kleiner als 0,5 mg/l	kleiner als 1,5
Nitrit (NO₂)	kleiner als 0,05 mg/l	kleiner als 0,1 mg/l
Ammonium (NH₄)	0,1 mg/l	kleiner als 0,1 mg/l
pH-Wert	7,4	6,8 – 8,2

Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Escherichia coli: nicht nachweisbar pro 100 ml *
Enterokokken: nicht nachweisbar pro 100 ml *
Aerobe, mesophile Keime: kleiner als 1 pro ml (im Verteilnetz bis 300 / ml zulässig)

* Da Grenzwerte für Trinkwasser fehlen, werden ab ca. 10 Escherichia coli oder Enterokokken pro 100ml Wasser Sicherheitsvorkehrungen (zum Beispiel Stosschlorungen oder Abkochen des Trinkwassers) getroffen.

Beurteilung des untersuchenden Laboratoriums:

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Untersuchungsergebnisse werden jeweils im Schaukasten im Fussgängerdurchgang beim Gemeindehaus veröffentlicht.

Urs Pfister
Brunnenmeister

Spenden für Spielplatz Wiesenweg und Skaterplatz ...

Die Realisierung des Spielplatzes am Wiesenweg sowie des neuen Skaterplatzes wurde von verschiedenen Spendern unterstützt (Stand 06.11.2009):

Spielplatz Wiesenweg

Alte Garde
Verein Brocante
Gemeinnütziger Frauenverein
Pro Juventute
Bärner Jugendtag (Kostengutsprache)

Skaterplatz

Gemeinnütziger Frauenverein
Pro Juventute
Städtli Imbiss, Mehmet Oskan
Bärner Jugendtag (Kostengutsprache)
Sportfonds (Kostenbeteiligung)

Der Gemeinderat dankt allen Spendern herzlich für Ihren Beitrag zu Gunsten einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung für unsere Kinder und Jugendlichen.

Änderungen bei der Beantragung von Pass und Identitätskarte ab 01. März 2010 ...



Ab dem **01. März 2010** können Pässe und Identitätskarten nicht mehr über die Gemeindeverwaltung beantragt werden. Neu geschieht dies bei einem der sieben Erfassungszentren (Courtelary, Bern, Biel, Interlaken, Langenthal, Langnau i.E. oder Thun).

Reservieren Sie sich vorgängig einen Termin (Telefon 031 633 47 47 oder www.pom.be.ch/site/mip) und bringen Sie folgende Unterlagen mit: alter Pass und / oder Identitätskarte sowie Ihre Niederlassungsbewilligung. Es muss kein Foto mehr mitgebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass **jede Person**, die einen Pass oder eine Identitätskarte beantragen will, **persönlich** im Erfassungszentrum vorsprechen muss. Kinder und unmündige Personen sind durch die sorgeberechtigte Person resp. den Vormund zu begleiten, welche sich ausweisen muss. Sind die Eltern nicht verheiratet oder geschieden, ist der Sorgerechtsentscheid des Gerichtes oder der Vormundschaftsbehörde vorzulegen.

Falls Sie demnächst einen neuen Pass oder eine Identitätskarte benötigen und Sie diese noch über die Gemeindeverwaltung beantragen möchten, empfehlen wir Ihnen, dies bis Ende Januar 2010 zu erledigen, da infolge der Änderungen mit Engpässen zu rechnen ist.



Für die Beantwortung von Fragen zu den Änderungen steht Ihnen das Personal der Gemeindeschreiberei gerne zur Verfügung.

Gemeindeschreiberei

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ...

Wegen einer Weiterbildung bleiben die Schalter der Gemeindeschreiberei und der Finanzverwaltung am **Freitag, 11. Dezember 2009** geschlossen. Die Telefone werden nicht bedient. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Die Schalteröffnungszeiten der Gemeindeschreiberei und Finanzverwaltung lauten über die Feiertage wie folgt:

Montag, 21. Dezember 2009	09.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, 22. Dezember 2009	09.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 23. Dezember 2009	09.30 – 12.00 Uhr	
Donnerstag, 24. Dezember 2009	geschlossen	
Freitag, 25. Dezember 2009	geschlossen	
Montag, 28. Dezember 2009	09.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, 29. Dezember 2009	09.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 30. Dezember 2009	09.30 – 12.00 Uhr	
Donnerstag, 31. Dezember 2009	geschlossen	
Freitag, 01. Januar 2010	geschlossen	

Das Team der Gemeindeschreiberei und der Finanzverwaltung wünscht Ihnen frohe Festtage und im neuen Jahr alles Gute!



Ferienordnung der Schulen Wangen a/Aare ...

Schuljahr 2009/10

Kindergarten

Winterferien	24.12.2009 – 09.01.2010
Sportferien	06.02.2010 – 20.02.2010
Frühlingsferien	03.04.2010 – 01.05.2010
Auffahrt	13.05.2010 – 15.05.2010
Sommerferien	10.07.2010 – 14.08.2010

Primar-, Real- und Sekundarschule

Winterferien	24.12.2009 – 09.01.2010
<i>Schulsport- woche</i>	<i>08.02.2010 – 12.02.2010 Nur Real- u. Sekundarschule</i>
Sportferien	13.02.2010 – 20.02.2010
Frühlingsferien	03.04.2010 – 24.04.2010
Auffahrt	13.05.2010 – 15.05.2010
Sommerferien	09.07.2010 – 14.08.2010

Schuljahr 2010/11

Kindergarten, Primar-, Real- und Sekundarschule

Schulbeginn	16.08.2010
Herbstferien	25.09.2010 – 17.10.2010
Winterferien	25.12.2010 – 09.01.2011
<i>Schulsport- woche</i>	<i>07.02.2011 - 11.02.2011 Nur Real- u. Sekundarschule</i>
Sportferien	12.02.2011 – 20.02.2011
Frühlingsferien	09.04.2011 – 25.04.2011
Auffahrt	02.06.2011 – 05.06.2011
Sommerferien	08.07.2011 – 13.08.2011

Die Schule Wangen a/Aare verfügt über eine neue Homepage. Ein Blick auf www.schulewangen-a-a.ch lohnt sich. Hier finden Sie alle wichtigen Information rund um die Schule.

Mitarbeiter/in Schwimmbad gesucht ...

Ab Badesaison 2010 (Mai bis September) suchen wir in unser Familienbad

**Mitarbeiter/in Kassen- / Sanitätsdienst, Wasseraufsicht
(ca. 25 Stunden pro Woche)**

und

**Mitarbeiter/in Wasseraufsicht
(ca. 10 Stunden pro Woche)**

Anforderungen:

Sie verfügen über PC-Grundkenntnisse, haben den Nothelferkurs / das Rettungsbrevet I erfolgreich abgeschlossen und haben ein freundliches Auftreten sowie Freude am Umgang mit Kunden. Sie bringen die Bereitschaft mit, auch an Samstagen und Sonntagen zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen:

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem gut geführten Familienbad, zeitgemässe Entlohnung und eine abwechslungsreiche Arbeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn ja, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und Nachweis Nothelferkurs und / oder Rettungsbrevet I bis spätestens 31. Dezember 2009 an die Gemeindeschreiberei Wangen an der Aare, Personalausschuss, Städtli 4, Postfach 228, 3380 Wangen an der Aare.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Bademeister Christoph Hiltbrunner unter der Telefonnummer 079 632 91 99 gerne zur Verfügung.

Vorverkauf von Saison-Abonnements für das Schwimmbad - das ideale Weihnachtsgeschenk! ...

Der nächste Sommer und somit die nächste Badi-Saison kommen bestimmt! Bis zum **31. Januar 2010** können beim Büro regioW, ivanmeyertours, Städtli 10, Wangen a/Aare, Saisonabonnemente mit einem

Vorverkaufsrabatt von 10%

bezogen werden. Profitieren Sie von diesem günstigen Angebot:



	Einheimische		Auswärtige	
	Normalpreis	Vorverkauf	Normalpreis	Vorverkauf
Erwachsene	80.00	72.00	110.00	99.00
Ehepaare	135.00	121.50	170.00	153.00
Lehrlinge, Studenten, Schüler ab 16 Jahren	65.00	58.50	85.00	76.50
Kinder 6 – 16 Jahre	43.00	38.70	60.00	54.00
Familien (2 Erwachsene und alle Kinder 6 – 16 Jahre)	200.00	180.00	260.00	234.00

Die Öffnungszeiten der Vorverkaufsstelle



Montag	10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag	09.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag / Sonntag	geschlossen

Lädele im Advent, am 29.11.2009	11.00 – 17.00 Uhr
------------------------------------	-------------------

Geburtstagsfeier der 80-jährigen Wangerinnen und Wanger in der „Alten Mühle“ am Samstag, 17. Oktober 2009 ...



Anlässlich ihres 80. Geburtstages durften die Jubilarinnen und Jubilare im herbstlich dekorierten Mehrzweckraum der „Alten Mühle“ ein kleines Konzert der Musikgesellschaft regio Wi-Wa und ein herrliches Znacht mit Dessert geniessen.

Gemeindepräsident Fritz Scheidegger sowie der Altersbeauftragte Beat Jutzler begrüßten die Anwesenden. Die Ausführungen des Altersbeauftragten zu den geschichtlichen Begebenheiten des Geburtsjahres ernteten grosses Interesse und wurden mit einem entsprechenden Applaus quittiert.

Das gemütliche Beisammensein, welches viel Freude bereitete, wurde durch die Sozialkommission organisiert.

Sonja Vogel
Gemeinderätin Ressort Soziales

Buch „Oberaargau 2010“ ...

Mit der Reform der dezentralen kantonalen Verwaltung werden per 31.12.2009 die Amtsbezirke faktisch aufgehoben. Für uns im Oberaargau bedeutet dies, dass die Gemeinden der beiden heutigen Amtsbezirke Aarwangen und Wangen sowie die Gemeinden Huttwil, Eriswil, Walterswil und Wyssachen aus dem Amt Trachselwald ab 01.01.2010 den Verwaltungskreis Oberaargau bilden. Im Hinblick auf diese Umstrukturierung entstand die Idee, ein Buch herauszugeben.

Das Buch „Oberaargau 2010“ soll eine Bestandesaufnahme im Zeitpunkt des Übergangs von den Amtsbezirken zu den Verwaltungskreisen sein. Es soll – in Zeiten von markanten Umwälzungen in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft – Identität vermitteln und Heimatgefühle wecken.

Kernstück des Buches bilden die Gemeinde-Porträts. Alle 51 Gemeinden werden vorgestellt, so auch Wangen a/Aare. Integriert wird die Vision der 51 Gemeindeoberhäupter, die sich kurz zur Frage äussern, wie ihre Gemeinden im Jahr 2035 aussehen könnten.

Das Buch „Oberaargau 2010“ kostet Fr. 20.00. Bestellformulare liegen in der Gemeindeschreiberei auf. Eine Bestellung per E-Mail an info@merkurdruck.ch ist ebenfalls möglich.

Senioren für Senioren ...

Im Amt Wangen Nord besteht das Senioren-Netzwerk „Senioren für Senioren“. Dies hat zum Ziel, den Seniorinnen und Senioren im Alltag kleine und nützliche Dienste anzubieten. 47 Seniorinnen und Senioren sind bereit, anderen zu helfen.

Wie funktioniert? Telefon 032 631 17 82

Der Telefonanruf wird von der „Pro Senectute, Langenthal“ während den Bürostunden entgegen genommen. Sie geben Ihren Wunsch und die Adresse an und werden dann von dem oder der VermittlerIn spätestens am nächsten Tag angerufen.

Das Leistungsangebot umfasst: (weitere Angebote auf Anfrage und nach Absprache)

Hausarbeiten	Einkäufe Hausarbeiten zeitlich begrenzt (z.B. Glühlampen ersetzen, Filter reinigen, Vorhänge auf- / abhängen, im Frühling Gartenstühle hervor holen)
Betreuung Haus, Wohnung und Garten bei Abwesenheiten, Krankheit ...	Beeren pflücken, Laub einsammeln, Blumen giessen, Vorplatz wischen, Topfpflanzen in den Keller tragen, Briefkasten leeren, Kleintiere füttern, Umgebung kontrollieren
Begleitung / Fahrten	Zur Bahn, Bank, Post, Behörden, Optiker, Coiffeur, Auf den Friedhof (für Fahrten zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie ist der Rotkreuzfahrdienst zuständig)
Kontakte (gratis)	Gespräche führen, zuhören, spazieren, spielen, vorlesen
Administration	Briefe schreiben, Hilfe im Umgang mit Ämtern, Krankenkasse usw., PC-Anwendung
Kulturelle Anlässe (Begleitung)	Konzert, Museum, Kino, Theater, Ausstellungen, Vorträge, Zirkus ... (Kosten nach Absprache)

Hilfe kann über Telefon 032 631 17 82 angefordert werden.

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Wer eine Dienstleistung bezieht, bezahlt pro Stunde eine Entschädigung (Spesen inbegriffen) von 8 Franken an den Leistungserbringer.

Link: www.senioren-für-senioren.ch

Advents-Fenster; ein schöner Brauch ...



Ein herzliches Dankeschön an die BewohnerInnen und Gewerbler von Wangen a/Aare für ihr spontanes und kreatives Mitmachen. Durch sie kann ein alter und schöner Brauch wieder vielen Menschen Freude bereiten. Vom 01. bis 24. Dezember sind die liebevoll gestalteten „Fenster“ von 18.00 - 21.00 Uhr zu bewundern. Ein gemütlicher Abendspaziergang wird vielleicht belohnt durch eine Tasse Tee oder Sonstigem, gekennzeichnet durch eine Tasse im Fenster oder bei einer offenen Tür.

01. Dezember	Dropa Drogerie	Vorstadt 16
02. Dezember	6. Klasse, 1. Stock	Schulhaus Nord
03. Dezember	Autocenter Vogel	Schenkstrasse 6
04. Dezember	<i>6.00 Uhr Rorate-Gottesdienst mit 2009 brennenden Kerzen</i> Katholische Kirche	Beundenstrasse 13
04. Dezember	Das Magazin, Brielmaier Katrin	Beundenstrasse 28
05. Dezember	Chäs-Hütte, Familie Lieberherr	Bifangstrasse 1
06. Dezember	Hert-Beck	Vorstadt 5
08. Dezember	Burkhard Rosa	Weissensteinstrasse 8
09. Dezember	Spielgruppe Spatzenäschtli	Kleinfeldstrasse 2
10. Dezember	Smart Optik	Vorstadt 16
11. Dezember	Familie Fischer	Jurastrasse 21
12. Dezember	Familie Oesch	Vorstadt 26
15. Dezember	Transit Boutique	Vorstadt 10
17. Dezember	Schlossmatt, Web-Atelier	Städtli 68
18. Dezember	Moser Hans-Rudolf	Stöckenstrasse 8
19. Dezember	Familie Palermo	Kleinfeldstrasse 12
20. Dezember	Vemag AG	Beundenstrasse 15
21. Dezember	Brechbühl Zahnräder	Walliswilstrasse 11
22. Dezember	Ref. Kirche, Fam. Fabretti	Weihergasse
24. Dezember	Katholische Kirche	Beundenstrasse 13

Der gemeinnützige Frauenverein und der Handels- und Gewerbeverein von Wangen an der Aare wünschen allen Mitmenschen eine besinnliche und frohe Adventszeit.